



## **Pressemitteilung**

### **Gründungsversammlung SkillsGermany e.V. – Förderinitiative für nationale und internationale Berufswettbewerbe**

**Mittwoch, 29.03.06, Print Media Academy, Heidelberger Druckmaschinen AG,  
Heidelberg**

Heute, am 29.03.2006, fand in der Print Media Academy in Heidelberg die Gründungsversammlung für SkillsGermany e.V. statt. Mit SkillsGermany entsteht eine Förderinitiative für nationale und internationale Berufswettbewerbe und die Berufliche Bildung von heute und morgen. Gleichzeitig wurde der neue Vorstand von SkillsGermany vorgestellt und Ziele und erste Projekte der Initiative präsentiert.

SkillsGermany setzt sich primär das Ziel, Aktivitäten rund um die nationalen und internationalen Berufswettbewerbe zu einem Gesamtkonzept zu bündeln und in Deutschland stärker zu verankern. Die Initiative möchte sicherstellen, dass deutsche Berufsausbildung weiterhin auf internationalem Parkett – den WorldSkills-Berufsweltmeisterschaften - vertreten ist. Die WorldSkills-Berufsweltmeisterschaften sind die WM-Plattform der Berufe, auf der berufliche Qualifikationen von Auszubildenden weltweit verglichen, Maßstäbe gesetzt und Erkenntnisse gewonnen werden. Faktoren, die in der globalen Wirtschaft zunehmend eine entscheidende Rolle spielen. Dr. Theodor Niehaus, Geschäftsführer der Festo Didactic GmbH & Co. KG und Initiator von SkillsGermany, unterstreicht die Bedeutung der Ausbildung „Made in Germany“: „Das Berufliche Bildungssystem in Deutschland ist ein wichtiger Pfeiler unseres Wirtschaftssystems, Deutschland wurde zum Exportweltmeister. Nicht zuletzt aufgrund der hohen Qualitätsstandards in der beruflichen Bildung. SkillsGermany möchte dazu beitragen, dass innovative Berufsbilder in Deutschland weiter entwickelt und die Qualifizierung fortlaufend an technischen Fortschritt und Globalisierung angepasst werden. Die Berufswettbewerbe sind die Plattform, wo Standards gemessen werden und Jugendliche Spaß haben, Leistungen zu bringen und unter Beweis zu stellen“.

### **Gründung von SkillsGermany**

Nationale Skills-Organisationen sind längst in anderen Ländern etabliert, zum Beispiel Skills Finland, Skills Netherlands, Skills Canada. Die wirtschaftliche und öffentliche Bedeutung dieser Berufsbildungsplattform mit ihren Wettbewerben ist erkannt. „Vor dem Hintergrund des wachsenden internationalen Wettbewerbs sollte Deutschland beim Thema Berufsbildung in Verbindung mit Berufswettbewerben und WorldSkills weltweit weiter eine führende Rolle spielen“, betont der Leiter der Print Media Academy, Bernd Schopp.

Daher haben nach Helsinki 2005 einige der bisher an Wettbewerben beteiligten Unternehmen (unter anderem Festo, Heidelberger Druckmaschinen, Nestor Bildung, Sick)



die Gründung von SkillsGermany e. V. initiiert. In wenigen Wochen konnten rund 15 Gründungsmitglieder gewonnen werden, darunter auch Verbände, wie Gesamtmetall und der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, sowie Bildungsträger wie das Bildungswerk Chemnitz und die Bildungswerkstatt Erfurt, aber auch Privatpersonen, die mit Ihrem Engagement die Wichtigkeit der Beruflichen Bildung für unser Land und unsere Gesellschaft unterstreichen wollen. Ziel von SkillsGermany ist es, die Initiative in den nächsten zwei Jahren auf eine breite Mitgliederbasis zu stellen. SkillsGermany lädt zur Mitgliedschaft und zu Engagement ein.

Noch besser als in der Vergangenheit soll SkillsGermany e. V. künftig die Aktivitäten rund um die nationalen Berufswettbewerbe, mit Schwerpunkt auf die Berufsweltmeisterschaften WorldSkills, in einem erfolgreichen Gesamtkonzept bündeln und in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. SkillsGermany e. V. leistet einen Beitrag zu Qualität und Image der deutschen Berufsausbildung, unterstreicht die Leistungsfähigkeit der dualen Berufsausbildung im internationalen Vergleich und ist nationaler und internationaler Botschafter für die Berufsausbildung – „Skilled in Germany“, für den Standort Deutschland und seine Produkte und Dienstleistungen „Made in Germany“.

### **Die Nachwuchssicherung steht im Mittelpunkt der Aktivitäten**

Berufswettbewerbe motivieren und spornen zu sportlicher Höchstleistung an. Die nationalen Berufswettbewerbe wollen jungen Menschen frühzeitig Chancen aufzeigen, Lust auf Technik machen und zu Bestleistungen in der Ausbildung motivieren. „Beim internationalen Wettbewerb geht es nicht nur um Medaillen und Ranglisten. Vielmehr entwickeln sich wertvolle Impulse für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte werden aufgebaut und Trends für neue Entwicklungen erkannt. Denn hinter jedem Jugendlichen steht eine Nation mit ihren Unternehmen, Verbänden und Bildungseinrichtungen“, so Manfred Pfeil, Leiter Zentrales Personalwesen bei der Wago Kontakttechnik in Minden.

### **Erste Schritte nach der Gründung**

SkillsGermany wird eine Geschäftsstelle einrichten und möchte raschmöglichst die Mitgliederzahl auf eine signifikante Zahl erhöhen. Daher wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, das Vorstellen der Initiative auf Messen, Veranstaltungen, bei Berufsbildungsausschüssen und –konferenzen über die Gründungsmitglieder in den ersten 6 Monaten im Mittelpunkt stehen. SkillsGermany plant weiter, die Initiative den öffentlichen und politischen Stakeholdern der Beruflichen Bildung vorzustellen. Eine Gelegenheit dafür könnte der im Mai geplante Empfang der deutschen Wettbewerbsteilnehmer der „WorldSkills Helsinki2005“ bei der Bundeskanzlerin, Angela Merkel, sein.

SkillsGermany möchte dazu beitragen, dass rasch mit weiteren Vorbereitungen für die nationalen Berufswettkämpfe begonnen wird, die gleichzeitig die Ausscheidungs-



wettbewerbe zur WorldSkills Berufsweltmeisterschaft in Japan 2007 sind, mit dem Ziel: 2007 in Japan schneidet die deutsche Mannschaft noch besser ab als in Helsinki.

Schließlich will SkillsGermany erreichen, dass das Medien- und Weltereignis WorldSkills-Berufsweltmeisterschaften nach mehr als 30 Jahren wieder nach Deutschland kommt und mindestens eine Bewerbung für 2013 eingereicht wird.

### **Internationale Plattform WorldSkills ([www.worldskills.org](http://www.worldskills.org))**

Die Berufsweltmeisterschaften WorldSkills finden alle 2 Jahre statt, zuletzt im Mai 2005 in Helsinki. Rund 800 Jugendliche aus 40 Ländern hatten Gelegenheit, ihr fachliches Können in 34 offiziellen Wettbewerbs- und fünf Vorführdisziplinen aus den Berufsfeldern Technik, Industrie, Handwerk und Dienstleistung vor 120 000 Besuchern an vier Wettbewerbstagen zu zeigen.

Die deutschen Auszubildenden waren bei der Nationenwertung auf Platz drei. Die Silbermedaillen in den Disziplinen Mechatronik und Drucktechnik gingen nach Deutschland. Dies zeigt, dass wir mit modernen, innovativen Berufsbildern auf dem richtigen Weg sind.

Zu den vorhandenen Wettbewerbsberufen in Zukunftsbereichen wie Mechatronik, Industrieelektronik, CNC-Technologie, IT- und Telekommunikationstechnik kommen ständig neue, innovative Berufsbilder hinzu.

Die Goldmedaille der Köche ging ebenfalls nach Deutschland und zeigt, dass wir auch im Dienstleistungssektor vorne mitspielen.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Auskünfte zu SkillsGermany e.V.:  
Festo Didactic GmbH & Co. KG  
Elfi Klumpp  
Rechbergstraße 3,  
73770 Denkendorf  
Tel. 0711- 3467-1406  
Fax. 0711 - 3467-541406  
e-mail: [info@skillsgermany.de](mailto:info@skillsgermany.de)  
[www.skillsgermany.de](http://www.skillsgermany.de)

Anlage  
Übersicht Gründungsmitglieder SkillsGermany

## **Gründungsmitglieder**

ABB Training Center GmbH

Bildungswerk für berufsbezogene Aus- und Weiterbildungs GmbH (BWAU)

Bildungswerkstatt GmbH (BWC)

Festo Didactic GmbH & Co. KG

Fischer Unternehmensgruppe Arthur Fischer gmbH & Co. KG

Heidelberger Druckmaschinen AG

Nestor Bildungsinstitut GmbH

Sick AG

Frau Renate Sick-Glaser

Wago Kontakttechnik GmbH

Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Zentralverband

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

Chiron-Werke GmbH & Co. KG

Hans-Joachim Augustin

Gesamtmetall – Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie